

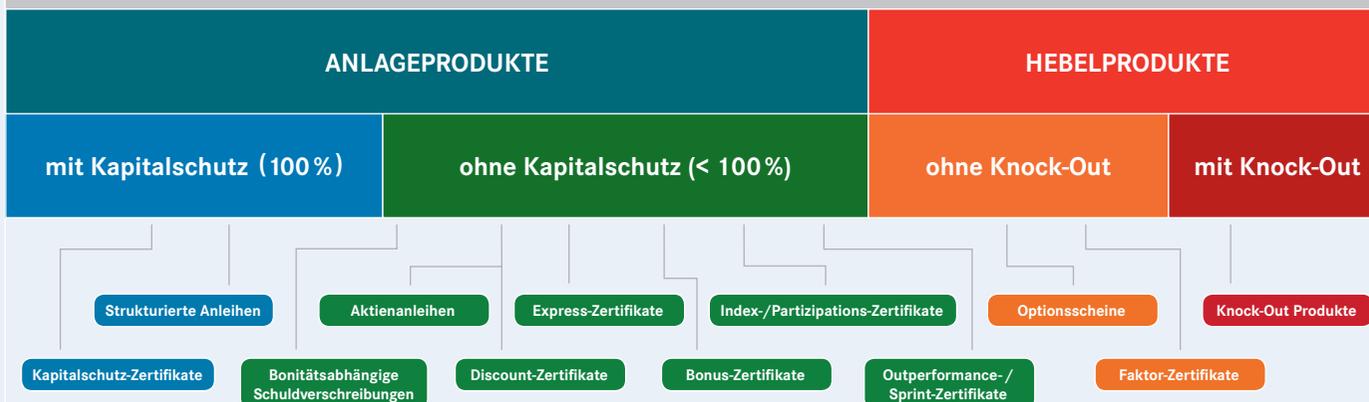
# Marktvolumen

von strukturierten Wertpapieren

## Deutscher Zertifikatemarkt bei 71,0 Mrd. Euro

Anstieg bei Strukturierten Anleihen und Bonus-Papieren

### STRUKTURIERTE WERTPAPIERE



### Die Produktklassifizierung des DDV

### INHALT

Marktvolumen seit Oktober 2017	3
Marktvolumen nach Produktklassen	3
Marktvolumen nach Produktkategorien	4
Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien	4
Anlageprodukte nach Produktkategorien	4
Hebelprodukte nach Produktkategorien	4
Marktvolumen nach Basiswerten	5
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten	5
Anlageprodukte nach Basiswerten	5
Hebelprodukte nach Basiswerten	5
Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik	6

### Oktober | 2018

- Das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts ist im Oktober auf 71,0 Mrd. Euro gesunken.
- Bei den Hebelprodukten fiel der Rückgang mit einem Minus von 21,8 Prozent stärker aus als im Gesamtmarkt.
- Strukturierte Anleihen legten gegen den allgemeinen Trend auf 19,0 Mrd. Euro zu.
- Auch bei Anlageprodukten mit Zinsen als Basiswert wurde ein Anstieg vermeldet.

## Deutscher Zertifikatemarkt bei 71,0 Mrd. Euro

### Anstieg bei Strukturierten Anleihen und Bonus-Papieren

Das ausstehende Volumen des deutschen Zertifikatemarkts ist zu Beginn des vierten Quartals gesunken. Fast alle Produktkategorien waren von diesem Rückgang betroffen. Bei Hochrechnung der Daten auf alle Emittenten belief sich das Gesamtvolumen im Oktober 2018 auf 71,0 Mrd. Euro. Das entspricht einem Verlust gegenüber dem Vormonat um 1,9 Prozent bzw. 1,4 Mrd. Euro. Diese Entwicklungen zeigen die aktuellen Daten, die von der EDG AG im Auftrag des Deutschen Derivate Verbands (DDV) monatlich bei 16 Banken erhoben werden.

Das Größenverhältnis von Anlagezertifikaten zu Hebelprodukten veränderte sich leicht zugunsten der Anlageprodukte.

#### Anlageprodukte nach Produktkategorien

Der negative Allgemeintrend sorgte dafür, dass die Nachfrage nahezu in allen Produktkategorien im Vergleich zum Vormonat rückläufig war. Insbesondere **Aktienanleihen** und **Express-Zertifikate** verbuchten überdurchschnittlich hohe Volumenrückgänge. Das in Aktienanleihen investierte Kapital verringerte sich somit auf 8,8 Mrd. Euro. Das Marktvolumen von **Index- / Partizipations-Zertifikaten** ging ebenfalls deutlich zurück. Entgegen dem Trend wurden bei **Anlageprodukten mit vollständigem Kapitalschutz** Zuwächse registriert. Zusammen waren in **Strukturierten Anleihen** und **Kapital-schutz-Zertifikaten** im Oktober 38,3 Prozent des Marktvolumens investiert. Auch das in **Bonus-Papieren** investierte Volumen stieg an.

#### Hebelprodukte nach Produktkategorien

Das Marktvolumen der **Hebelprodukte** verminderte sich nach Gewinnen in den Vormonaten deutlich und lag im Oktober bei 1,9 Mrd. Euro. Alle Produktkategorien verbuchten einen deutlichen Rückgang, der bei den **Optionsscheinen** am stärksten ausfiel.

#### Anlageprodukte nach Basiswerten

Im Oktober waren Zertifikate mit **Zinsen als Basiswert** weiterhin die beliebteste Kategorie. Ihr Volumen stieg nach einem Anstieg im Vormonat erneut leicht an und lag bei 23,5 Mrd. Euro. Auf den zweiten Platz kamen, trotz Verlusten, Anlagezertifikate mit **Aktien als Basiswert**. Das in sie investierte Volumen belief sich auf 19,7 Mrd. Euro. Anlagezertifikate mit **Indizes als Basiswert** mussten ebenfalls Abschlüsse hinnehmen. Bei Anlagezertifikaten mit **Rohstoffen als Basiswert** wurde im Monatsbericht erneut ein Rückgang auf 504,8 Mio. Euro vermeldet. Das investierte Volumen von Anlagezertifikaten mit **Fonds als Basiswert** verringerte sich auf 854,8 Mio. Euro.

#### Hebelprodukte nach Basiswerten

Die dominierenden Basiswertklassen bei Hebelprodukten wiesen im Oktober deutliche Abschlüsse auf. Das Marktvolumen der Hebelprodukte mit **Aktien als Basiswert** verringerte sich auf 1,2 Mrd. Euro, das in Hebelprodukte mit **Indizes als Basiswert** investierte Volumen ging auf 515,6 Mio. Euro zurück. Bei Hebelprodukten mit **Rohstoffen** oder **Währungen als Basiswert** wurden ebenfalls Abschlüsse registriert. ■



#### Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen 17 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, flatex, ING-DiBa, maxblue und S Broker sowie Finanzportale und Dienstleister zählen, die Arbeit des Verbands.

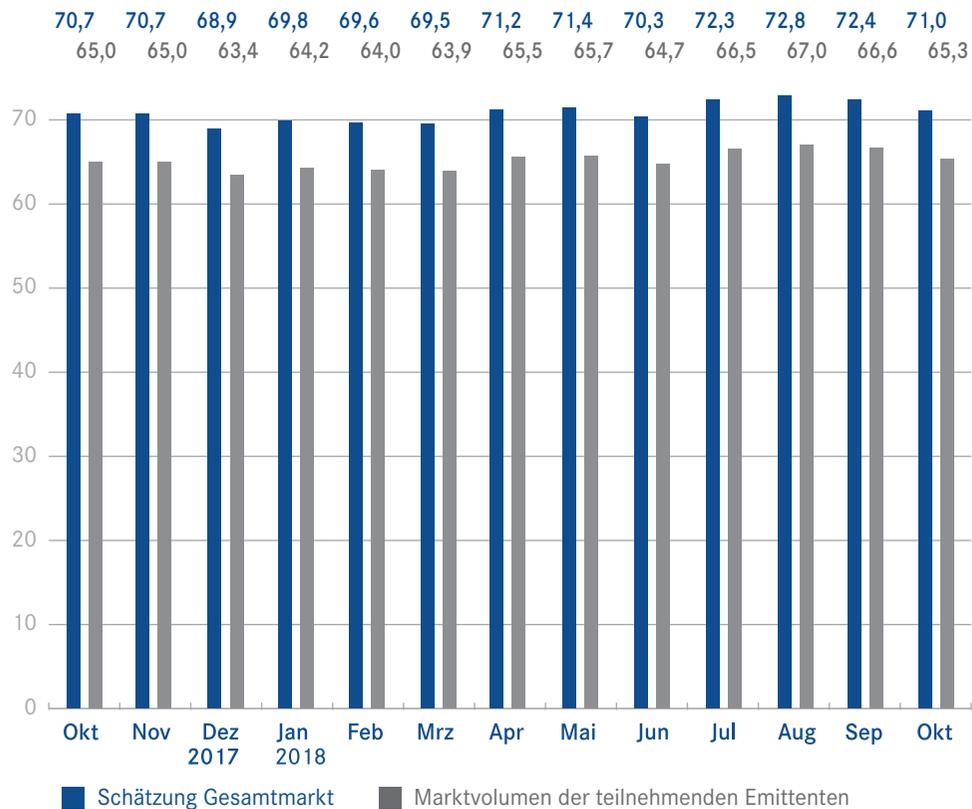
Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin  
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

#### Bei Rückfragen:

Alexander Heftrich, Pressesprecher  
Tel.: +49 (69) 244 33 03 - 70  
heftrich@derivateverband.de

[www.derivateverband.de](http://www.derivateverband.de)

## Marktvolumen seit Oktober 2017



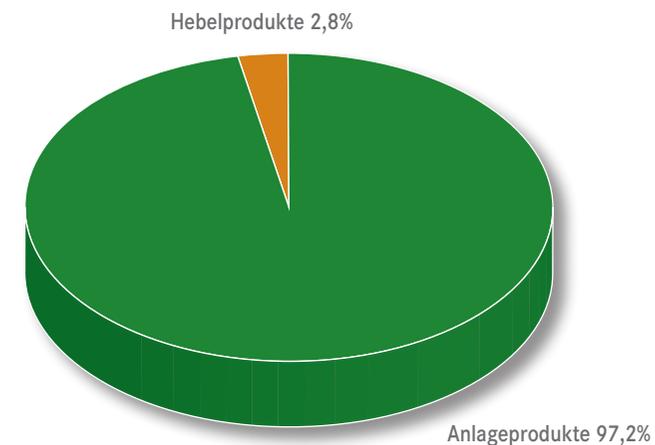
## Produktklassen

Marktvolumen zum 31.10.2018

Produktklasse	Marktvolumen	Anteil
	T€	%
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	24.316.953	38,3%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	39.149.501	61,7%
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>63.466.453</b>	<b>100,0%</b>
Hebelprodukte ohne Knock-Out	1.067.689	57,4%
Hebelprodukte mit Knock-Out	792.483	42,6%
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>1.860.171</b>	<b>100,0%</b>
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>63.466.453</b>	<b>97,2%</b>
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>1.860.171</b>	<b>2,8%</b>
<b>Derivative Wertpapiere gesamt</b>	<b>65.326.624</b>	<b>100,0%</b>

## Produktklassen

Marktvolumen zum 31.10.2018

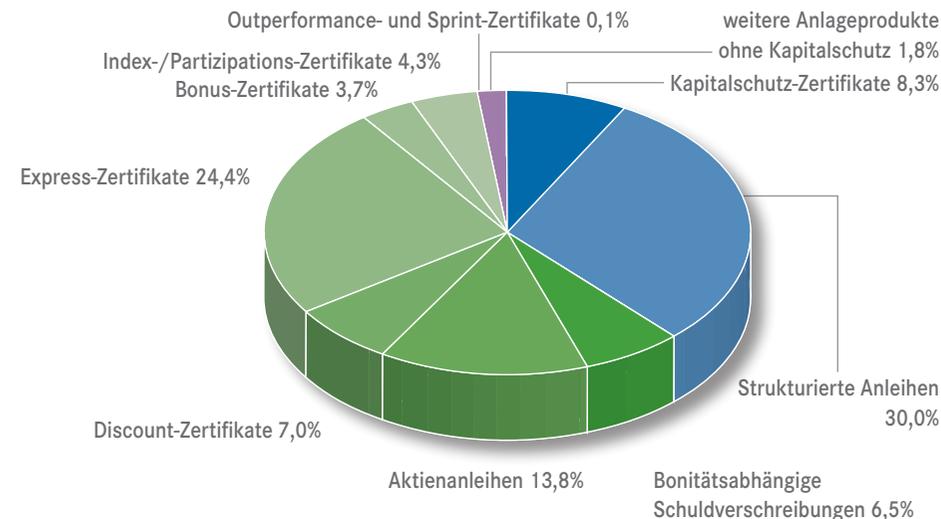


## Marktvolumen nach Produktkategorien zum 31.10.2018

Produktkategorie	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt		Zahl der Produkte	
	T€	in %	T€	in %	#	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	5.275.697	8,3%	5.299.997	8,2%	1.458	0,3%
■ Strukturierte Anleihen	19.041.256	30,0%	19.013.897	29,3%	3.747	0,8%
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	4.147.148	6,5%	4.153.907	6,4%	2.411	0,5%
■ Aktienanleihen	8.754.804	13,8%	9.121.185	14,1%	111.384	22,9%
■ Discount-Zertifikate	4.457.451	7,0%	4.595.336	7,1%	170.256	35,0%
■ Express-Zertifikate	15.477.790	24,4%	16.064.699	24,8%	13.530	2,8%
■ Bonus-Zertifikate	2.377.648	3,7%	2.459.626	3,8%	180.185	37,0%
■ Index- / Partizipations-Zertifikate	2.706.660	4,3%	2.859.738	4,4%	1.336	0,3%
■ Outperformance- / Sprint-Zertifikate	72.307	0,1%	77.595	0,1%	947	0,2%
■ Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.155.692	1,8%	1.182.427	1,8%	1.755	0,4%
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>63.466.453</b>	<b>97,2%</b>	<b>64.828.407</b>	<b>96,3%</b>	<b>487.009</b>	<b>29,7%</b>
■ Optionsscheine	748.033	40,2%	1.092.883	43,7%	598.407	52,0%
■ Faktor-Zertifikate	319.655	17,2%	510.561	20,4%	18.755	1,6%
■ Knock-Out Produkte	792.483	42,6%	896.461	35,9%	533.192	46,4%
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>1.860.171</b>	<b>2,8%</b>	<b>2.499.904</b>	<b>3,7%</b>	<b>1.150.354</b>	<b>70,3%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>65.326.624</b>	<b>100,0%</b>	<b>67.328.311</b>	<b>100,0%</b>	<b>1.637.363</b>	<b>100,0%</b>

## Anlageprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 31.10.2018

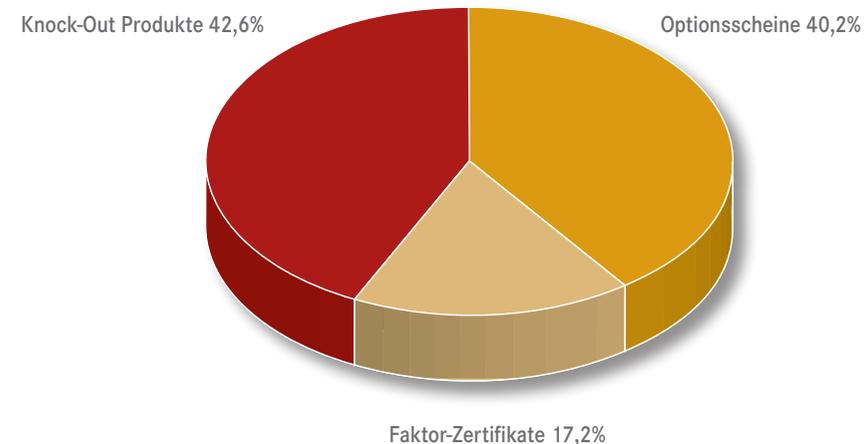


## Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien zum Vormonat

Produktkategorie	Veränderung		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt
	T€	in %	T€	in %	
■ Kapitalschutz-Zertifikate	-46.699	-0,9%	-22.400	-0,4%	-0,5%
■ Strukturierte Anleihen	295.678	1,6%	268.320	1,4%	0,1%
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	-131.632	-3,1%	-124.873	-2,9%	-0,2%
■ Aktienanleihen	-373.007	-4,1%	-6.626	-0,1%	-4,0%
■ Discount-Zertifikate	-114.552	-2,5%	23.334	0,5%	-3,0%
■ Express-Zertifikate	-283.560	-1,8%	303.349	1,9%	-3,7%
■ Bonus-Zertifikate	98.632	4,3%	180.610	7,9%	-3,6%
■ Index- / Partizipations-Zertifikate	-192.971	-6,7%	-39.893	-1,4%	-5,3%
■ Outperformance- / Sprint-Zertifikate	-6.974	-8,8%	-1.686	-2,1%	-6,7%
■ Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.007	0,1%	27.742	2,4%	-2,3%
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>-754.077</b>	<b>-1,2%</b>	<b>607.877</b>	<b>0,9%</b>	<b>-2,1%</b>
■ Optionsscheine	-274.477	-26,8%	70.373	6,9%	-33,7%
■ Faktor-Zertifikate	-127.494	-28,5%	63.411	14,2%	-42,7%
■ Knock-Out Produkte	-117.769	-12,9%	-13.790	-1,5%	-11,4%
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>-519.740</b>	<b>-21,8%</b>	<b>119.994</b>	<b>5,0%</b>	<b>-26,9%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>-1.273.816</b>	<b>-1,9%</b>	<b>727.870</b>	<b>1,1%</b>	<b>-3,0%</b>

## Hebelprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 31.10.2018



## Marktvolumen nach Basiswerten zum 31.10.2018

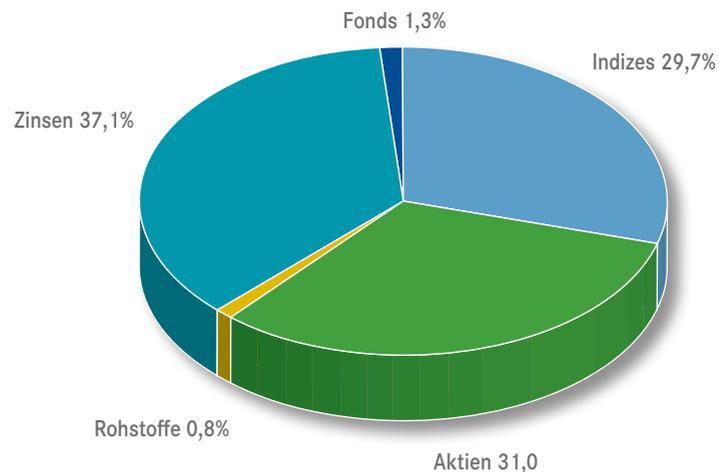
Basiswert	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
	T€	%	T€	%	#	%
<b>Anlageprodukte</b>						
Indizes	18.833.222	29,7%	19.265.029	29,7%	104.666	21,5%
Aktien	19.696.346	31,0%	20.608.304	31,8%	373.458	76,7%
Rohstoffe	504.801	0,8%	519.384	0,8%	2.362	0,5%
Währungen	56.361	0,1%	57.924	0,1%	13	0,0%
Zinsen	23.520.923	37,1%	23.499.609	36,2%	6.244	1,3%
Fonds	854.800	1,3%	878.157	1,4%	266	0,1%
	<b>63.466.453</b>	<b>97,2%</b>	<b>64.828.407</b>	<b>96,3%</b>	<b>487.009</b>	<b>29,7%</b>
<b>Hebelprodukte</b>						
Indizes	515.565	27,7%	593.548	23,7%	282.811	24,6%
Aktien	1.172.363	63,0%	1.709.544	68,4%	739.798	64,3%
Rohstoffe	113.277	6,1%	132.446	5,3%	56.946	5,0%
Währungen	37.189	2,0%	39.552	1,6%	61.953	5,4%
Zinsen	21.777	1,2%	24.815	1,0%	8.846	0,8%
Fonds	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	<b>1.860.171</b>	<b>2,8%</b>	<b>2.499.904</b>	<b>3,7%</b>	<b>1.150.354</b>	<b>70,3%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>65.326.624</b>	<b>100,0%</b>	<b>67.328.311</b>	<b>100,0%</b>	<b>1.637.363</b>	<b>100,0%</b>

\*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 31.10.2018 x Preis vom 30.09.2018

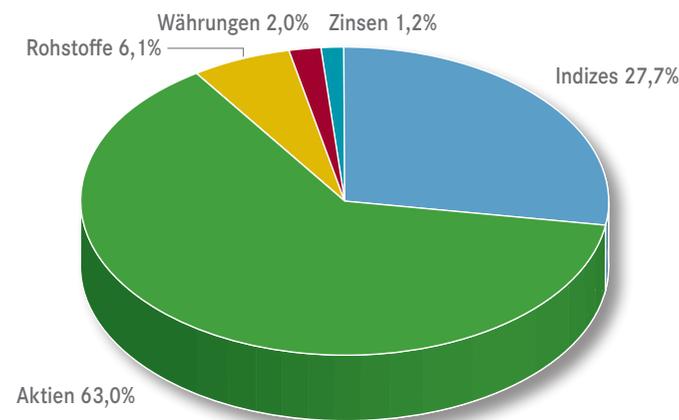
## Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten zum Vormonat

Basiswert	Veränderung zum Vormonat		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt
	T€	%	T€	%	
<b>Anlageprodukte</b>					
Indizes	-28.375	-0,2%	403.432	2,1%	-2,3%
Aktien	-820.991	-4,0%	90.966	0,4%	-4,4%
Rohstoffe	-88.031	-14,8%	-73.449	-12,4%	-2,5%
Währungen	-5.180	-8,4%	-3.616	-5,9%	-2,5%
Zinsen	196.087	0,8%	174.773	0,7%	0,1%
Fonds	-7.586	-0,9%	15.770	1,8%	-2,7%
	<b>-754.077</b>	<b>-1,2%</b>	<b>607.877</b>	<b>0,9%</b>	<b>-2,1%</b>
<b>Hebelprodukte</b>					
Indizes	-38.873	-7,0%	39.110	7,1%	-14,1%
Aktien	-473.925	-28,8%	63.256	3,8%	-32,6%
Rohstoffe	-2.852	-2,5%	16.317	14,1%	-16,5%
Währungen	-243	-0,7%	2.120	5,7%	-6,3%
Zinsen	-3.846	-15,0%	-809	-3,2%	-11,9%
Fonds	0	n. a.	0	n. a.	n. a.
	<b>-519.740</b>	<b>-21,8%</b>	<b>119.994</b>	<b>5,0%</b>	<b>-26,9%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>-1.273.816</b>	<b>-1,9%</b>	<b>727.870</b>	<b>1,1%</b>	<b>-3,0%</b>

Anlageprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 31.10.2018



Hebelprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 31.10.2018



## Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik

### 1. Berechnung des Open Interest

Das ausstehende Volumen wird berechnet, indem zunächst der Open Interest für eine einzelne Emission ermittelt wird. Hierzu wird die ausstehende Stückzahl mit dem Marktpreis des letzten Handelstags im Berichtsmonat multipliziert. Die Addition der Einzelwerte ergibt das Gesamtvolumen. Die Preisbereinigung erfolgt, indem die ausstehenden Stückzahlen mit den Marktpreisen des letzten Handelstags des Vormonats bewertet werden. Neu aufgelegte Produkte werden zu Preisen des letzten Handelstags im Berichtsmonat bewertet.

### 2. Berechnung des Umsatzes

Die Umsätze werden durch Aggregation der einzelnen Trades pro Emission und Zeitraum zum jeweiligen Ausführungskurs berechnet und anschließend summiert. Dabei werden Käufe und Verkäufe jeweils mit ihrem Absolutbetrag einbezogen. Es werden nur Umsätze erfasst, die mit den Endkunden getätigt werden. Anzumerken ist ferner, dass Emissionen erst bei Valuta als Umsätze gewertet werden. Rückzahlungen fließen hingegen nicht in die Umsätze ein, da kein realer Handel stattfindet. Bei Fälligkeit der Produkte kommt es somit zu einem natürlichen Mittelabfluss, der allerdings durch Neuemissionen kompensiert wird, wenn die Investoren weiterhin in diese Anlageklassen investieren. Durch die beschriebene Umsatzberechnung kann es in einer Anlageklasse während eines Monats zu Mittelabflüssen kommen, die betragsmäßig größer sind als die in diesem Monat verzeichneten Umsätze. Zusätzlich kann bei starken Kursschwankungen eine Veränderung im Open Interest entstehen, die betragsmäßig den Umsatz übersteigt.

### 3. Charakterisierung der Retailprodukte

Die Erhebung und Auswertung erfasst Open Interest und Umsatz von Retailprodukten, die im jeweiligen Erhebungszeitraum öffentlich angeboten und an mindestens einer deutschen Börse gelistet wurden. Reine Privatplatzierungen, institutionelle und White Label-Geschäfte werden somit nicht erfasst. Nicht auszuschließen ist, dass Teile einer Emission von institutionellen Investoren beispielsweise über die Börse erworben werden.

### 4. Klassifizierungsschema des DDV (Derivate Liga)

Die verwendete Produktklassifizierung orientiert sich am Schema der Derivate Liga des Deutschen Derivate Verbands (DDV). Dementsprechend umfassen Anlageprodukte Kapitalschutz-Zertifikate, Strukturierte Anleihen, bonitätsabhängige Schuldverschreibungen, Aktienanleihen, Discount-Zertifikate, Express-Zertifikate, Bonus-Zertifikate, Index- / Partizipations-Zertifikate, Outperformance-Zertifikate und Sprint-Zertifikate sowie weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz. Hebelprodukte sind in Optionsscheine, Faktor-Zertifikate und Knock-Out Produkte unterteilt.

### 5. Differenzierung nach Basiswerten

Die Retailprodukte lassen sich folgenden Basiswerten zuordnen: Indizes, Aktien, Rohstoffe, Währungen, Zinsen und Fonds. Unter Indizes werden alle Anlage- und Hebelprodukte zusammengefasst, deren Basiswert ein Index (mit offizieller Berechnungsstelle) ist. Dabei ist unerheblich, ob es sich um einen Aktien-, Rohstoff- oder sonstigen Index handelt. Zertifikate auf reine Aktien-, Rohstoff-, Währungs- oder Fondsbasiswerte werden den zutreffenden Basiswertklassen zugeordnet. Gleiches gilt für Produkte auf zusammengestellte Baskets dieser Basiswerte. Die Klasse Zinsen enthält insbesondere Zinsprodukte, also vornehmlich Zertifikate, die in der Produktkategorie Strukturierte Anleihen zusammengefasst sind. Darüber hinaus sind hier auch Produkte auf Zinsbasiswerte (Euribor, Bund-Future etc.) eingeordnet.

### 6. Erhebung der Daten

Die Emittenten stellen auf monatlicher Basis die relevanten Daten in vorgegebenem Umfang und Format durch Abfragen in den institutsinternen Systemen (Handels-, Risikomanagement- und Pricing-Systeme etc.) bereit. Pflichtfelder hierbei sind ISIN, Produkttyp, Assetklasse des Basiswertes, Produktkategorie, Umsatz, Open Interest, ausstehende Stückzahl, Fälligkeit der Produkte, Produktname, Emissionsdatum, Emissionsvolumen (Stückzahl). Optional sind Angaben zum Basiswert, zu Knock-Out-Schwellen, zu den Marktpreisen und dem Listing an deutschen Börsen.

### 7. Überprüfung der Selbstverpflichtung

Die Einhaltung des Kodex wird durch Vor-Ort und off-site Untersuchungen der Daten und Systeme überprüft. Hierbei werden für zufällige Stichproben und gezielte Abfragen ausgewählter Datenpunkte Querprüfungen anhand von Börsendaten, Informationsdiensten und Websites der Emittenten durchgeführt. Es erfolgt ein regelmäßiger Abgleich der Daten im Rahmen einer Kooperation mit der Börse Stuttgart.

### DISCLAIMER

Die EDG AG überprüft regelmäßig die der hier veröffentlichten Auswertung zugrunde liegenden Methoden und Auswertungen. Für die Richtigkeit der Auswertungen übernimmt sie jedoch keine Gewähr. Die Emittenten haben sich im Rahmen einer Selbstverpflichtung bereit erklärt, für die korrekte Bereitstellung ihrer der Auswertung zugrundeliegenden Transaktionsdaten Sorge zu tragen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben der Emittenten kann jedoch seitens der EDG AG keine Gewähr übernommen werden.

### Copyright

Vervielfältigung, Verwendung und Zitierung dieser Statistik ist nur unter Nennung der Quelle (Deutscher Derivate Verband: Der deutsche Markt für derivative Wertpapiere, Monatsbericht Oktober 2018) erlaubt.